



Vorstand

53913 Swisttal-Odendorf, 14. August 2009  
27/09

### Pressemitteilung

## **Behindertengerechter Zugang eingeweiht**

### **Das Zehnthaus ist jetzt auch für Rollstuhlfahrer zugänglich**

**Swisttal-Odendorf.** – Nach nur zweimonatiger Bauzeit konnte jetzt der Verein Zehnthaus Swisttal-Odendorf/Essig den behindertengerechten Zugang zum historischen Zehnthaus fertig stellen. Grund genug, dies mit einem kleinen Umtrunk mit den an der Baumaßnahme Beteiligten zu feiern. Es ist eine lange Liste von Unterstützern, ohne deren Hilfe das Projekt nicht hätte realisiert werden können.

Ihren ersten Dank richtete Dr. Maria Burger, Erste Vorsitzende des Zehnthausvereins, an die Gemeinde Swisttal, die das Vorhaben auf mannigfaltige Weise gefördert und begleitet hat. Hier sind ihre Fachausschüsse, insbesondere den Bau- und Vergabeausschuss, die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung und auch der Baubetriebshof zu erwähnen, der die Maßnahme materiell und personell unterstützt hat. Den wohl entscheidenden Beitrag zu dem Vorhaben hat die Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel geleistet, indem sie dem Zehnthausverein im Rahmen ihrer Aktion „Lichter im Advent“ einen größeren Betrag zur Verfügung stellte. Denn bei allem ehrenamtlichen Engagement des Vereins war der Bank klar, dass zumindest Materialkosten anfallen würden. Diese konnten glücklicherweise in verhältnismäßig günstigem Rahmen gehalten werden. So spendete die Firma Josef Bohnen aus Swisttal-Straßfeld Sand und Kies als Füllmaterial, und die Firma Esser-Beton räumte dem Zehnthausverein für die Betonlieferungen großzügige Bedingungen ein. Auch die Firma Metallbau Johannes Trimborn aus Swisttal-Heimerzheim ging mit ihren Konditionen an die Grenzen des Möglichen, so dass das Edelstahlgeländer weitgehend aus der Spende der Raiffeisenbank finanziert werden konnte.

Nicht zuletzt dankte Burger den Helfern, die das Projekt per „Muskelhypothek“ oder auf andere Weise vorantrieben und unterstützten, allen voran dem Vorstandsmitglied Georg Henning. Er fertigte den Bauplan, beriet mit den zuständigen Stellen den Bauantrag, verhandelte mit den Sponsoren und baute schließlich Stein für Stein die Rampe. Die

schweren Steinstufen waren allein mit Muskelkraft nicht an ihren Platz zu bringen; so half Karl-Josef Heck, der Vorsitzende des Odendorfer Bauernmarktvereins, mit seinem Traktor. Und wenn bei den Bauarbeiten die beiden Hände Georg Hennings nicht ausreichten, standen ihm vier weitere Hände der Vereinsmitglieder Peter Bauer und Dieter Schmitz zur Seite.

Swisttal-Bürgermeister Eckhard Maack betonte in seiner Erwiderung, dass der Zehnthausverein hier wieder ein Musterbeispiel an ehrenamtlichem Engagement gezeigt habe. Auch er freue sich und sei stolz auf die tatkräftige Unterstützung des Vorhabens durch die Swisttaler Sponsoren und die Unterstützung durch die Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel. Schließlich sei durch diese Maßnahme ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Bedingungen für die behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürger getan worden, die ihm seit jeher am Herzen liege.

**Bildtext:**

Die Helfer und Unterstützer des behindertengerechten Zugangs zum Odendorfer Zehnthaus.

